

Titel der Drucksache:

**Neubau 2. BA Erweiterung mit Mensa für die
Grundschule 19 "Christian Reichardt", Im
Gebreite 34, Erfurt**

Drucksache

1862/25

Ausschuss für

Stadtentwicklung,

Bau, Umwelt,

Klimaschutz und

Verkehr

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	20.10.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	20.11.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) für das Investitionsvorhaben „Neubau 2. BA Erweiterung mit Mensa für die Grundschule 19“ (Anlage 1-5), mit Gesamtkosten von 6.643.364,36 EUR wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

20.10.2025, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☒ Ja	Gesamtkosten 6.643.364,36 EUR			
↓				
	2024	2025	2026	2027 ff.
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	0,00 EUR	533.280,00 EUR	1.999.800,00 EUR	2.699.730,00 EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	50.000,00 EUR	800.000,00 EUR	3.000.000,00 EUR	3.800.000,00 EUR
☒ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag Ausgabe HH-Stelle: 21000.94019, Einnahme HH-Stelle: 21100.36119				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Erläuterungsbericht
- Anlage 2 – Zeichnungen mit Lageplan
- Anlage 3 – Kostenberechnung **(nicht öffentlich)**
- Anlage 4 – Rahmenterminplan
- Anlage 5 – Folgekostenberechnung

Sachverhalt

Mit der Drucksache 2266/24 wurde die Vorplanung für den 2. Bauabschnitt der Schulerweiterung der Grundschule „Christian Reichardt“ am 27.02.2025 als Grundlage für die Bearbeitung der Entwurfsplanung beschlossen.

Die Planung wurde fortgeführt und dabei detailliert, die Grundzüge der Planung sind unverändert. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung liegt nun vor.

Die Bauarbeiten am 1. Bauabschnitt (BA) laufen planmäßig, sodass die Schule einem Umzug zum zweiten Schulhalbjahr ab Februar 2026 in das neue Gebäude entgegensehen kann. Die Baufreiheit für die Abbrucharbeiten des Hortgebäudes werden hergestellt. Damit beginnen die ersten vorbereitenden Maßnahmen für den Baustart des 2. BA.

Am Umfang des 2. BA gab es keine Änderung, diese umfasst neben der Mensa (die auch als Aula genutzt werden kann) die Ausgabeküche, 8 Unterrichtsräume, Differenzierungs- und Nebenräume. Eine Änderung gab es im Bereich der Unterkellerung. Das Gebäude mit den Unterrichtsräumen war

in der bisherigen Planung teilunterkellert. Daraus wurde nun eine komplette Unterkellerung zur Unterbringung der technischen Geräte der Lüftungsanlage. Bisher war für diese Geräte eine Außenaufstellung auf den Dächern geplant. Auf Grund des Denkmalstatus des Bestandsgebäudes wurden von der Denkmalbehörde gegen diese Aufstellart Bedenken geäußert. Es bestand die Annahme, dass das denkmalgeschützte Bestandsgebäude optisch zu stark beeinträchtigt wird.

Da auf Grund der Teilunterkellerung und des Baugrundes sowieso Bodenaustausch erforderlich ist, sind die finanziellen Auswirkungen der Vollunterkellerung gegenüber der Teilunterkellerung moderat.

Das Flachdach wird begrünt und als Retentionsdach für die Regenwasserrückhaltung ausgebildet. Auf dem Dach des Verbinders zwischen Mensa und neuem Schulgebäude befindet sich eine Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Heizungsgrundversorgung. Das Dach des Schulgebäudes erhält neben der Begrünung eine PV-Anlage, die den Eigenverbrauch an Strom abdeckt. Die Vorgaben des GEG werden eingehalten.

Das neue Gebäude wird barrierefrei sein. Es wird ein Aufzug errichtet und viele weitere Maßnahmen der DIN 18040 werden umgesetzt.

Die Umsetzung von Fassadenbegrünung wurde im Planungsprozess geprüft. Die Gebäude haben keine komplett fensterlosen Fassaden, daher wird keine Begrünung der Fassade vorgesehen.

Für die Maßnahmen im Tiefbau und der Außenanlage wurde eine separate Drucksache (0802/25) eingereicht und am 03.04.2025 durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr beschlossen. Auch für die Bestätigung der Entwurfsplanung wird es eine separate Drucksache für diese Leistungsbereiche geben, was maßgeblich an dem unterschiedlichen Bearbeitungsstand liegt.

Die hier vorliegende Drucksache beinhaltet das Bauwerk inkl. technischer Gebäudeausrüstung für den 2. BA. Die Kosten der Freianlagen und des Tiefbaus sind nicht in dieser Drucksache enthalten.

Die finanziellen Mittel für die Realisierung des 2. BA stehen für die HH-Jahre 2024 bis 2028 auf der HH-Stelle 21100.94019 des Vermögenshaushaltes zur Verfügung. Gemäß Schreiben des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur vom 16.07.2025 wurde das Vorhaben in die Programmaufstellung 2025 des Schulinvestitionsprogramm mit einer möglichen Zuwendung in Höhe von bis zu 5,0 Mio. Euro aufgenommen.

Eventuell notwendige Anpassungen an die zukünftige Kostenentwicklung werden in die HH-Planungen aufgenommen.